

■ SÜDAMERIKANISCHES HARTHOLZ: NEUE TERRASSE

Beim **McDonald's**-Restaurant in Wittlich/DE wurde eine 70m² große Terrasse angelegt. Auf der Suche nach einer belastbaren Umsetzung der Außenfläche hat Judith **Lukacs**, Franchisenehmerin des Restaurants, deutschlandweit viele Lösungen gesehen. Entschieden hat sie sich für das Cumaru-Hartholz von **Kay Pannier**, Trier/DE.

„Die Lösung für die McCafé-Terrasse mit südamerikanischen Hartholzdielen ist individuell auf uns zugeschnitten“, berichtet Lukacs und erklärt: „Für die Zusammenarbeit mit Kay Pannier war die professionelle Beratung entscheidend. Auch überzeugte uns die Qualität der Hölzer.“ Kay Pannier garantiert, dass die Oberfläche der Hölzer direkt in Deutschland und den Niederlanden und nicht in den Ursprungsländern bearbeitet wird. „Mir war auch wichtig, dass die Oberfläche glatt ist und nicht diese Rillen aufweist, wie bei anderen Terrassendielen“, erläutert die Franchisenehmerin. Cumaru punktet mit hoher Formstabilität. Das Holz wirkt durch seine hohe Härte sehr abriebfest. „Kay Pannier konnte 40mm starke Dielen anbieten. Der Boden wird von unseren Gästen stark beansprucht, er sollte möglichst lange halten“, fordert die Lukacs. Ein Anspruch, dem der Holz-

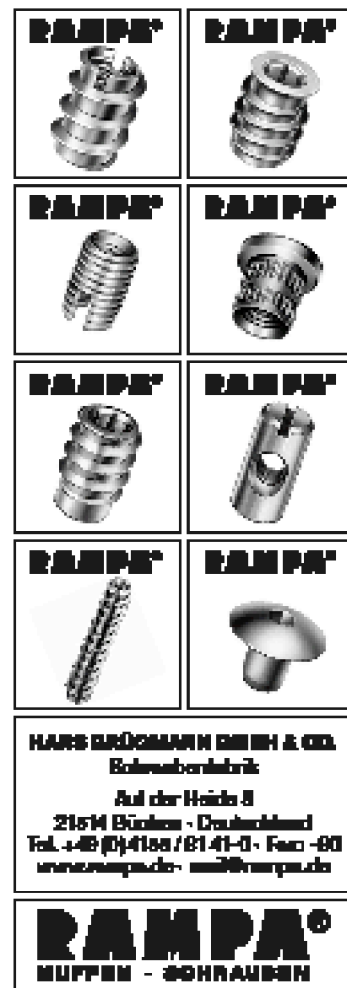
importeuer mit seinem Produktsortiment gerecht wird. „Mich hat es insbesondere gefreut, dass uns Kay Pannier nach einem kurzfristig gefassten Entschluss, die Terrasse noch im Spätsommer nutzen zu können, innerhalb von wenigen Tagen schon das Material lieferte. Und das zu attraktiven Konditionen“, berichtet die Franchise-Nehmerin.

Auch ein weiterer Aspekt passt zur McDonald's-Philosophie: das Thema Nachhaltigkeit. Kay Pannier ist FSC-zertifiziert, verkauft wird brasilianisches Tropenholz aus nachhaltiger Waldwirtschaft.

■ HOLZBODEN FÜR DRAUSSEN: DIE BARFUßTERRASSE

K. u. E. Drack, Pettenbach, bietet mit Almtaler Naturholz Produkte aus Holz aus dem südlichen Oberösterreich. Die Terrassenböden aus Lärche werden individuell gefertigt und sind in kurzer Zeit montiert. Sie werden sowohl mit glatter als auch mit geriffelter Oberfläche angeboten. Bei Letzterer entsteht ein Massageeffekt und angenehmer Gehkomfort.

Besonders zum Barfußgehen ist der Terrassenboden Terraligni geeignet: Denn die Oberfläche ist nahezu schieferfrei. Erreicht wird dies ohne die Verwendung von chemischen Mitteln durch ein gründliches Auswahlverfah-



ren und bestimmte Oberflächenbearbeitung.

■ FURNIERE: LAMINATSERIE

Alpi, Modigliana/IT, ist bekannt für die Herstellung von Messerfurnieren, die schon seit vielen Jahren gerne von Architekten und Möbelbauern eingesetzt werden.

Noch relativ unbekannt in Österreich ist das Alpi-Kord – die Laminat-Serie von Alpi – das viele Vorteile für den Verarbeiter bringt. Es handelt sich um Alpi-Furniere, die durch ein Hochdruckverfahren auf Phenolharz-Kraftpapier verpresst und dann lackiert werden. Dadurch kommt es zu einer beachtlichen Senkung der Verarbeitungs- und Lackierkosten. Außerdem ist es lichtbeständig, alle Artikel haben die Xenotests bestanden. Auf Anfrage ist eine Oberfläche mit Feuerbeständigkeitszertifikat zum Beispiel für den Schiffsbau möglich.

Zur Verfügung stehen über 30 Holzarten mit den Standardoberflächen Polyurethan und Wachseffekt. In Österreich vertreibt **Hechenblaickner**, Graz, die Produkte von Alpi.



Laminatserie: Alpi-Kord
über Hechenblaickner zu beziehen